

Die schlimmste aller Sitzungen

Hintergrund

Sitzungen spielen für die Motivation der Klassensprecher/-innen eine entscheidende Rolle. Es ist wichtig, sie gut vorzubereiten und es den Jugendlichen auch zu ermöglichen, an der Vor- und Nachbereitung mitzuwirken.

Mit diesem Tool lassen sich zusammen mit den Schülern/Schülerinnen Regeln formulieren, die zu ihrer Realität passen und einen effizienten Sitzungsablauf fördern.

Sollten die Jugendlichen Schwierigkeiten haben, sich bestimmte Verhaltensweisen vorzustellen, appellieren Sie an ihr Erinnerungsvermögen.

Denken Sie daran, zu Beginn jeder Sitzung oder bei abweichendem Verhalten an die Regeln zu erinnern.

Übungsteile

1. ABLAUF

- Teilen Sie die Schüler/-innen in 4 Untergruppen auf. Die Schüler/-innen notieren auf ihrem Blatt maximal 10 Punkte, die dazu führen würden, dass eine Sitzung „kaum zu ertragen“ wäre (10 bis 15 Minuten).
- Fassen Sie je 2 Untergruppen zusammen, sodass es in der Reflexionsphase nur noch 2 Gruppen gibt. Jede Gruppe sortiert jetzt noch einmal aus, bis nur noch die „**TOP 5 der Verhaltensweisen, die zur schlimmsten aller Sitzungen führen**“ übrig sind.
- Jede Untergruppe macht Vorschläge für Regeln, um diese negativen Verhaltensweisen in positive umzuwandeln.
Beispiel: die gesamte Redezeit für sich beanspruchen → alle zu Wort kommen lassen
alle reden durcheinander → einander zuhören, um das Wort bitten
- Lassen Sie beide Gruppen ihre Ergebnisse vorstellen. Wenn möglich sollen sie auch darlegen, wie sie zu den Top 5 gekommen sind.
- Wählen Sie in der Großgruppe die 5 Verhaltensweisen aus, die der Realität der Gruppe am besten entsprechen. Einigen Sie sich auf 5 positive Verhaltensweisen, die ab jetzt als Regeln für jede Sitzung gelten sollen.
- Notieren Sie die Regeln auf einem Plakat, das von allen Teilnehmern/Teilnehmerinnen unterzeichnet wird. Beglückwünschen Sie sich gegenseitig dazu, dass Sie eine Einigung erzielt haben.



ZIELGRUPPE:
12 bis 18 Jahre



TEILNEHMER/
INNEN:



DAUER:
1 Std.



ART:

Draußen - **Dritten**
Ruhig - Dynamisch
Einzel - **Gruppe**
Moderation - **Schulung**



ZIELE:

- ▶ Verhaltensweisen, die in Sitzungen zu Unstimmigkeiten oder Konflikten führen, identifizieren.
- ▶ Vorschläge für Regeln formulieren, mit denen Sitzungen gut funktionieren.



MATERIAL:

- Große Blätter (z. B. Plakate, Schilder)
- Material zum Schreiben und Aufhängen

2. NACHBESPRECHUNG

- Hat dir die Übung gefallen? Warum?
- Wie hast du dich gefühlt, als der/die Moderator/-in dich zurückgelassen hat?
- Was ist der Sinn der Übung?
- Was denkst du über die Eigenschaften, die als nützlich erachtet wurden? Sind sie wirklich wichtig für Klassensprecher/-innen? Fallen dir noch weitere ein?
- Welche Eigenschaften werden von stellvertretenden Klassensprechern/Klassensprecherinnen erwartet und von den Schülern/Schülerinnen?